

Erstellt: Donnerstag, 14. Februar 2019 23:10

Geschrieben von: Marc Nordloh

Zugriffe: 10160

SG Weh-Su-Var - TuS Wunstorf II (3:0)

Am 09.02.2019 fuhren wir zum Auswärtsspiel nach Wunstorf. Zu Verfügung standen als Stellspieler Kai Dove und Max Schulze, als Außenangreifer Eduard Weimer und Jannik Kolloge sowie als Mittelangreifer Julian Reimann, Florian Nitsch und Marc Nordloh. Frank Witte betreute die Mannschaft als Trainer.

Im ersten Satz blieb Marc Nordloh auf der Bank. Nach einem ordentlichen Start erspielten sich die Sulinger einen Vorsprung von 9:1, dies geschah überwiegend durch platzierte Aufschläge. Bei diesem Spielstand nahmen die Gastgeber eine Auszeit um die SG aus dem Rhythmus zu bringen, dies war auch im ersten Moment von Erfolg gekrönt, bis die Gäste bei Stand von 10:4 ebenfalls ihre erste Auszeit nahmen. Im weiteren Verlauf des Satzes festigte sich die Mannschaft und setzte sich immer weiter ab. Am Ende ging der erste Satz mit 25:12 an die Gäste.

Die Aufstellung blieb auch im zweiten Satz unverändert. Nach einem zunächst ausgeglichenen Start setzte sich die SG durch eine Aufschlagserie von Eduard Weimer ab (13:4). In den meisten Fällen gelang es uns den Gegnern den Aufschlag direkt wieder abzunehmen, weshalb dieser reagieren musste und beim Stand von 18:5 bereits seine zweite Auszeit nahm. Durch einige Unkonzentriertheit kamen die Hausherren wieder ran, dies unterbrachen die Sulinger durch eine Auszeit bei Stand von 22:11. Anschließend brachte man den Satz souverän mit 25:12 zu Ende.

Im dritten Satz begann Marc Nordloh für Florian Nitsch. Die SG ging direkt mit 3:0 in Führung, doch bekam anschließend große Probleme mit dem gegnerischen Aufschlag. Auch eine Auszeit beim Stand von 3:3 brachte nicht den gewünschten Effekt. Es folgte die Einwechslung von Florian Nitsch für Julian Reimann. Auch der Wechsel konnte zunächst keine Ruhe ins Spiel bringen. So nahmen die Sulinger beim Stand von 5:12 bereits ihre zweite Auszeit. Erst jetzt kam die SG besser ins Spiel und kämpfte sich heran, es war jetzt ein ausgeglichenes Spiel. Die Heimmannschaft versuchte zwar das Spiel zu verzögern durch Auszeiten beim Stand von 12:9 und 14:15 doch letztendlich setzten sich die Sulinger mit 25:22 durch.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir nicht unsere beste Leistung an den Tag legten und es uns immer wieder selbst schwermachten, u.a. durch zu flache Annahmen, dies gegen einen Gegner der im Laufe des Spiels stärker wurde. Aber unterm Strich war es ein verdienter 3:0 Sieg.